

**Westerstede**  
**Vielseitigkeitsturnier**  
**Goldene Schärpe Pferde 2017 (GS)**  
**Wertungsprüfung**  
**Kreismeisterschaften KRV**  
**Ammerland**  
**29.06.-02.07.2017**  
**LP,WB**

**Veranstalter: Ammerlaender RC v.06 e.V.**  
**3710101**

**Turnierleitung: Uwe Meyer, Tel.: 0172/9035040,**  
**Dirk Sandstede, Tel.: 0171/4386942**  
**Ansprechpartner FN: Dietlind Hampel, E-Mail:**  
**dhampel@fn-dokr.de**

Nennungsschluss: 12.06.2017

Ansprechpartner:

PLS-service

Volker Borggräfe

Lütje Weg 2

26810 Westoverledingen

eMail: info@pls-service.de

Internet: www.ammerlaender-reitclub.de und  
www.pls-service.de

## **Vorläufige ZE**

Do.: 1,2 Anreise GS ab 12 Uhr möglich ;nachm.:

8,9 18: Uhr: Meldeschluss und Auslosung der

Startfolge GS

Fr.vorm.: Abnahme Gelände durch Richter,

Sporttest GS, Mannschaftsführerbesprechung

Fr.nachm: Dressur GS, Bereiten des Teichs GS

Sa.vorm.: 4,5,7a, 7b, Theorie GS; Sa.nachm.:

Geländeritt GS; Sa.abends: Länderabend mit

Einmarsch der LV mit Standarten

So.vorm: 7c, Vormustern GS, Springen GS

So.nachm.: 6

## **Teilnahmeberechtigung**

A. Stammmitglieder eines RV der BRD.

B. Stammmitglieder eines RV des

Landesverbandes Weser-Ems.

Sowie 20 Einzelreiter für die gesamte PLS.

## **Besondere Bestimmungen**

- Veranstaltungsort: Turnierplatz in Westerstede-  
Fikensolt, Schloßweg.

- Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen.

- Hunde sind auf dem Turnierplatz und im Gelände an der Leine zu führen.

- Es gelten die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen des PSV Weser-Ems e.V. in der jeweils gültigen Fassung.

- Unterbringung der Pferde der Prüfung 1 und 2 (Einstallpflicht für die Goldene Schärpe): Die Unterbringung erfolgt in Turnierboxen (Zelt) am Turnierplatz. **Der Boxenpreis beträgt 125,- € (Stroh); 130,- € (Späne) und ist mit der Nennung durch den Landesverband verbindlich zu entrichten, andernfalls erfolgt keine Reservierung.** Das Mitbringen von Hengsten ist bei der Nennung anzugeben. Erste Einstreu wird gestellt. Futter, Eimer und Tröge sind mitzubringen. Heu und Stroh/Späne können vor Ort gekauft werden. Das Aufstellen von Paddocks und eigenen Stallzelten ist nicht gestattet. Die Pferde dürfen nicht auf Pferdeanhängern und/oder Transportern übernachten.

- Die Gebühr für einen Stromanschluss für Transporter oder Wohnwagen beträgt 50,-€ (inkl. Stellplatz). Diese Gebühren sind mit der Nennung vom Teilnehmer zu buchen und zu bezahlen. Bei nicht bis zum Nennungsschluss angemeldeter und bezahlter Stromanschlussgebühr erhöht sich diese Gebühr auf 70,- EUR.

- Hotelreservierungen müssen selbst vorgenommen werden (Hotelliste ist über [www.westerstede.de](http://www.westerstede.de), Sparte „Tourismus und Kultur“ verfügbar).

- Alle Besitzer und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre Pferde verursacht werden.

- **In den Prfg. 8,9 (Basis- u. Aufbauprfg.) erfolgt gem. § 25.3 keine Auszahlung von Geldpreisen. Die Erfolge werden für die LK und Erfolgsanrechnung der Pferde jedoch anerkannt.**

- In den Prfg. ohne Geldpreis sind Ehrenpreise von Platz 1-3 vorgesehen.

- Mit dem Einsatz sind für jeden reservierten Startplatz 1,00 € Ausbildungs- u.

Förderungsbeitrag der Nennung beizufügen.

- Rückennummern sind an der Meldestelle gegen ein Pfandgeld von 20 EUR pro Teilnehmer erhältlich.

- Technischer Delegierter: Karsten Humme.

## Besondere Bestimmungen - Goldene Schärpe Prüfung 1 und 2

1. Es werden nur Nennungen von Reitern/Pferden angenommen für die eine Startgenehmigung des zuständigen Landesverbandes vorliegt, die Nennungen sind auf einem extra Formblatt vom Landesverband bzw. Mannschaftsführer an den Veranstalter zu schicken.

**2. Die Nennungen sind ohne Boxenreservierung von jedem Reiter selbstständig über das NennungOnline-System einzureichen. Die Boxenreservierungen sind pro Landesverband für die Reiter durch den Landesverband zu reservieren.** Der Nenner kann somit auch keine Box über NEON reservieren. Die Kosten für die Boxen sind vom Landesverband per V-Scheck oder Vorab-Überweisung auf folgendes Konto (IBAN:DE08 2805 0100 0040 4000 20, BIC:BRLADE21LZO, Verwendungszweck: Nennung Goldene Schärpe) zu bezahlen. Erst nach Eingang der Boxengelder erhält die Nennung ihre Gültigkeit.

Der Veranstalter benötigt von jedem Landesverband eine endgültige Nominierungsliste einschl. reservierter Boxen. Eine Stornierung der Boxen ist nur bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich.

**3. Wichtiger Hinweis:** Reiter mit der Leistungsklasse 0 benötigen zur Teilnahme an Prüfungen der Klasse E gem. LPO (u.a. Goldene Schärpe Pferde) eine **Schnupperlizenz**. Die Ausstellung ist kostenlos. Der Start in Wettbewerben gemäß WBO ist aber weiterhin möglich. Das Pferd muss als Turnierpferd eingetragen sein. Der Besitz eines Deutschen Reitabzeichens ist keine Voraussetzung für den Erhalt der Lizenz, jedoch muss der Reiter Stammmitglied in einem Verein, der Mitglied in einem bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung angeschlossenen Landesverband ist, sein. Reiter/Fahrer die bereits in der Vergangenheit eine Jahresturnierlizenz mit der Leistungsklasse 1-6 erhalten haben, können keine Schnupperlizenz beantragen. Für die Erstbeantragung der FN-Schnupperlizenz sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Stammmitgliedschaft in einem Reitverein
- Ausgefüllter Antrag auf Erstaussstellung einer FN-Schnupperlizenz muss vom Verein abgestempelt werden

Das Formblatt für die Beantragung der

Schnupperlizenz ist auf der Internetseite [www.pferd-aktuell.de/shop/index.php/cat/c104\\_Formulare---Antraege.html#20145](http://www.pferd-aktuell.de/shop/index.php/cat/c104_Formulare---Antraege.html#20145) als Download hinterlegt.

4. Das Nenngeld ist fällig bei Startmeldung und wird vor Ort an der Meldestelle beglichen.

5. Während der Veranstaltung dürfen die Pferde ohne Genehmigung die Stall- und Trainingsplätze nicht verlassen. Alle Teilnehmer müssen folglich ihre Pferde in die vom Veranstalter vorgesehenen Stallungen einquartieren. Eigene Stallzelte, die Unterbringung auf dem LKW bzw. die Unterbringung in externen Stallungen außerhalb des Veranstaltungsgeländes sind nicht erlaubt.

6. Alle Pferde, die in Prfg. Nr. 1 bzw. Prfg. Nr. 2 starten, dürfen während der Veranstaltung nur von den Teilnehmern geritten werden, die sie auch in diesen Prüfungen reiten. Andernfalls verlieren die Teilnehmer die Startberechtigung.

7. Für den Mannschaftswettbewerb ist mit der Nennung der Mannschaftsführer zu benennen. Allein der Mannschaftsführer hat das Recht auf Eingabe einer Beschwerde.

**8. Startfolge:** Die Startfolge für die Wettkämpfe um die "Goldene Schärpe" wird ausgelost. Die Reihenfolge innerhalb der Mannschaft bestimmt der Mannschaftsführer.

Teilprüfung Dressur: Es starten zuerst die ersten Reiter der Mannschaften, dann die zweiten Reiter usw. Die Einzelreiter werden in Blöcken zwischen die Mannschaftsreiter gelost.

Teilprüfung Springen: Startfolge gem. Auslosung. Es beginnen die Teilnehmer der Richtergruppe A (Vierteck 1 der Dressur) in der ausgelosten Reihenfolge. Die Einzelreiter des Vierteck 1 starten direkt im Anschluss.

Anschl. starten die Teilnehmer der Richtergruppe B (Vierteck 2 der Dressur) in der ausgelosten Reihenfolge. Die Einzelreiter des Vierteck 2 starten direkt im Anschluss.

Teilprüfung Gelände: Startfolge gem. Auslosung. Es beginnen die Teilnehmer der Richtergruppe A (Vierteck 1 der Dressur) in der ausgelosten Reihenfolge. Die Einzelreiter des Vierteck 1 starten direkt im Anschluss.

Anschl. starten die Teilnehmer der Richtergruppe B (Vierteck 2 der Dressur) in der ausgelosten Reihenfolge. Die Einzelreiter des Vierteck 2 starten direkt im Anschluss.

## Vormustern: Wie Teilprüfung Dressur.

9. Die Teilprüfung Dressur wird auf zwei Vierecken mit je einer Richtergruppe durchgeführt, d.h. je zwei oder drei Reiter einer Mannschaft reiten bei Richtergruppe A, zwei bzw. drei Reiter reiten bei Richtergruppe B. Der fünfte Reiter sowie die Einzelreiter werden nach dem Reißverschlussprinzip je einem Viereck zugeordnet.

10. Eine Teilung der Prfg. 1 gem. § 50 LPO wird ausdrücklich ausgeschlossen. Die Prfg. Nr. 2 (Einzelwertung Goldene Schärpe) wird in 2 Abteilungen geteilt. Die Abteilungen setzen sich aus der Zuordnung zu den beiden Richtergruppen der Dressur zusammen.

11. Teilnehmer/Pferd-Kombinationen müssen in den Teilprüfungen 1.1 - 1.4 bzw. 2.1 - 2.4 identisch sein.

12. Nach ihrer Ankunft am Veranstaltungsort dürfen die Pferde nur noch mit Kopfnummern geritten werden, dies gilt auch für das Training.

13. Alle Reiter haben in ordentlicher Bekleidung gem. § 68 LPO an den Start zu gehen. Beschaffenheitsvorschriften gelten auch für den Vorbereitungsplatz.

14. Das FN-Merkblatt "Vormustern/Führen eines Pferdes an der Hand" (Stand Juni 2015) für die Goldene Schärpe und das Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit ist auf der Homepage der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. ([www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de)) unter Pferdethemen A-Z, Goldene Schärpe Pferde als Download hinterlegt. Das Merkblatt kann darüber hinaus in der FN-Abteilung Jugend angefordert werden: Tel.: 02581/6362-182.

## **15. Länderabend:**

Zum Länderabend erfolgt ein Einmarsch der LV mit Standarten und Landeshymnen. Der Kostenbeitrag für den Länderabend beträgt 15,- €/Person bzw. Karte (Buffet inklusive, Getränke auf eigene Rechnung) und ist mit der Nennung zu zahlen (siehe Prfg. 10 in NeOn). Hinweis: Aus programmtechnischen Gründen ist es leider nicht möglich mehr als 3 Karten gleichzeitig über das NeOn-System zu buchen. Sollten mehr als 3 Karten benötigt werden, bitte eine 2. Nennung nur für die Prfg. 11 abgeben.

Die Kosten für die zusätzlichen Karten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen; die Abholung in der Meldestelle erfolgt durch die Mannschaftsführer.

**Damit die Einmarschmusik mit einer sehr guten Tonqualität abgespielt werden kann, müssen alle Mannschaften Ihre Musikwünsche bzw. Musikdateien vorab bis zum 23. Juni 2017 an die FN (siehe Ansprechpartner) senden.**

## **Teilnahmeberechtigung Goldene Schärpe: Zugelassene Mannschaften:**

Die Zulassung der Verbands- oder Vereinsmannschaften pro Landesverband erfolgt nach dem als Anlage beigefügtem Quotensystem, d.h. je angefangene 2.000 Jahresturnierlizenz-Inhaber bis 21 Jahre - 1 Mannschaft. Der gastgebende Verband ist zusätzlich mit einer Mannschaft startberechtigt. Weitere Mannschaften können auf Antrag des Landesverbandes und in Abstimmung mit dem Veranstalter zugelassen werden. Es rücken entweder die ersten Reservemannschaften der Landesverbände nach oder es werden keine weiteren Mannschaften zugelassen.

Jede Mannschaft besteht aus 3-5 Reitern und Pferden, die sich in den Verbänden qualifiziert haben. Pro Mannschaft können 3 Reservepaare genannt werden, d.h. 8 Reiter-Pferdepaare können genannt werden, von denen bis zu 5 Paare an den Start (in allen Teilprüfungen) gehen können. Die 3 besten Teilnehmer jeder Disziplin werden gewertet. Verbände mit 3 Teilnehmern müssen eine eigene Mannschaft stellen.

## **Alter der Teilnehmer:**

- Besteht eine Mannschaft aus drei Reitern, müssen zwei Reiter 15 Jahre und jünger sein, ein Reiter darf 16 Jahre alt sein.
- Besteht eine Mannschaft aus vier Reitern, müssen zwei Reiter 15 Jahre und jünger sein, zwei Reiter dürfen 16 Jahre alt sein.
- Besteht eine Mannschaft aus fünf Reitern, müssen zwei Reiter 15 Jahre und jünger sein, drei Reiter dürfen 16 Jahre alt sein.
- Entscheidend ist jeweils das Geburtsjahr!

## **Zugelassene Einzelreiter:**

Zusätzlich zur Quote kann jeder Landesverband, der eine oder mehrere Mannschaften für die Goldene Schärpe stellt, zwei Einzelreiter für Prfg. Nr. 2 stellen. Landesverbände, die keine Mannschaft für die Goldene Schärpe stellen, können bis zu zwei Einzelreiter in Prfg. Nr. 2 an den Start bringen. Die Einzelreiter der Verbände,

die keine Mannschaft für die Goldene Schärpe stellen, können vor Ort ggf. mit Einzelreitern anderer Verbände (ohne Mannschaft) zu einer Mixed-Mannschaft zusammengeschlossen werden. Eine Mixed-Mannschaft besteht grundsätzlich aus zwei Landesverbänden. Darüber hinaus können verbleibende Einzelreiter zu weiteren Mannschaften zusammen gelöst werden.

Zulässig ist es im gleichen Jahr die Goldene Schärpe Pferde und das Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit und im folgenden Jahr die Deutsche Meisterschaft Vielseitigkeit zu reiten.

#### **Zulässig sind:**

- Reiter der LK V6 sowie LK D/S 5 und 6, Jahrgang 2001 u. jünger (Maximalalter 16 Jahre; Kalenderjahr ist entscheidend)
- Reiter, die über 12 Jahre alt sind (Jahrgang 2004 u. älter - Kalenderjahr ist entscheidend), dürfen nur dann ein drittes Mal an der Goldenen Schärpe teilnehmen, wenn sie in den Vorjahren nicht platziert waren (nur Einzelwertung entscheidend).

#### **Ausgeschlossen sind:**

- Reiter der LK D/S 4 und höher sowie der LK V 5 und höher
- Reiter und Pferde des C-Kaders (Dressur, Springen, Vielseitigkeit)
- Platz. Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft Vielseitigkeit der vorangegangenen zwei Jahre
- Reiter mit Platzierungen in Vielseitigkeits- oder Kombinierten Prüfungen (Dr./Spr./Gel.) Kl.A (es gilt der Erfolgezeitraum gem. LPO d. h. bis 30.09. des Vorjahres).

**Hinweis:** Vorgenannte, auf Ponys errittene Platzierungen in der Klasse A (sowohl in Ponyprüfungen als auch in Prüfungen gegen Großpferde) werden in diesem Fall nicht angerechnet. Folgerichtig sind diese Reiter im Rahmen der Goldenen Schärpe (Pferde) startberechtigt.

- Teilnehmer des Bundesnachwuchschampionates Vielseitigkeit der vorangegangenen Jahre.

#### **Beschaffenheit der Prüfungsplätze**

Dressur:

Prüfungsplätze: Gras, je 20 x 40 m.,  
Vorbereitungsplatz: Gras, ca. 40 x 60 m.

Springen:

Prüfungsplatz: Gras, ca. 50 x 100 m.,  
Vorbereitungsplatz: Gras, ca. 40 x 60 m.

Gelände: Gras

#### **Goldene Schärpe Pferde**

##### **1 Komb. Prüfung Kl.E (E + 100,00 €, ZP) für Mannschaften**

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Junioren, Jahrg.01+jün. LK V0,V6 sowie LK D/S 5,6 und 0 gem. Vorbemerkung.

Je Teilnehmer 1 Startplatz

Ausr. 70 Richtv: 802,4

Die Goldene Schärpe Pferde besteht aus:

##### **1.1 Teilprüfung Dressur Kl. E**

Aufgabe: E 7/1, auswendig auf zwei Vierecken 20x40m, einzeln

Anforderungen: gem. § 405. Richtverfahren und Bewertung: Beurteilt wird die Leistung von Pferd und Reiter unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Reiters gem. § 401. Jeder Reiter erhält eine Wertnote zwischen 0-10. Ausr. gem. § 70 LPO, Gerte erlaubt.

##### **1.2. Teilprüfung Stilspringen Kl. E**

Stilspringprüfung Kl. E, Anforderungen: gem. § 504, Richtverfahren und Bewertung: gem. § 520 3a, Ausr.: gem. § 70 LPO

##### **1.3 Teilprüfung Stilgeländeritt Kl. E**

Anforderungen: gem. § 620 LPO, ca. 1500m Länge, max. 15 Hindernisse, Tempo: 400m/Min., Richtverfahren und Bewertung: gem. § 672 und § 673. Beurteilt werden leichter Sitz und Einwirkung des Reiters, insbesondere das rhythmische, flüssige Überwinden einer Geländestrecke sowie der Gesamteindruck, ausgedrückt in einer Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 57 LPO. Von dieser Note werden Strafpunkte analog § 373 LPO abgezogen. Ausr.: gem. § 70 LPO

##### **1.4 Teilprüfung Vormustern**

Anforderung: Vormustern des Pferdes gem. FN-Merkblatt "Vormustern/Führen eines Pferdes an der Hand" (Stand Juni 2015") Goldene Schärpe und Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit. Richtverfahren und Bewertung: Jeder Teilnehmer erhält für das Vormustern, das Herausgebrachtsein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 57 LPO. Es werden nur ganze und halbe Noten vergeben. Das Vorführen erfolgt auf gerader Linie, Gerte zugelassen

##### **1.5 Teilprüfung Theorie**

Anforderungen: Ein Fragebogen mit 20 Fragen aus dem Gebiet der Pferdehaltung und des Reitsports.

Für jede Frage gibt es nur eine richtige unter drei zu Auswahl angebotenen Antworten. Die Beantwortung der Fragen erfolgt mannschaftsweise. Einzelreiter von Landesverbänden ohne Mannschaft werden vor Ort in Gruppen zusammengefasst. Bewertung: Jede richtig beantwortete Frage zählt 0,5 Punkte, maximale Punktsumme = 10,0 Punkte. Für die Mannschaftswertung wird die erzielte Wertnote mit 3 multipliziert und bildet so das Theorieergebnis der Mannschaft.

## 1.6 Sporttest

Anforderung: Fitnesstest in Form eines 2.000 m-Laufes ohne Zeitwertung und –vorgabe. Der Test fließt nicht in die Gesamtwertung der „Goldenen Schärpe“ ein. Die Teilnahme an diesem Fitnesstest ist für alle Teilnehmer an der „Goldenen Schärpe“ verpflichtend. Die Länge der Laufstrecke beträgt einheitlich für Jungen und Mädchen 2.000 m. Der Fitnesstest erfolgt auf einer vorgeschriebenen Strecke. Trainern, Betreuern, Zuschauern und Mannschaftsmitgliedern ist es nicht gestattet die Wettkämpfe entlang der Wettkampfstrecke mitzulaufen.

## Bewertung des Wettkampfes: Mannschaftswertung

Von 3 bis 5 Reitern einer Mannschaft werden in den Teilprüfungen Dressur, Springen, Stilgeländeritt und Vormustern jeweils die besten drei Reiter für die Mannschaft gewertet. In einer Teilprüfung ausgeschiedene Teilnehmer bleiben in der Wertung. **Sie erhalten in dieser Teilprüfung die Wertnote -10,0**, welche mit dem jeweiligen Faktor der Teilprüfung multipliziert wird. Liegt das Gesamtergebnis eines Reiters im Minusbereich, wird dieses auf 0,0 aufgerundet. **Ausgeschiedene Teilnehmer sind in allen weiteren Teilprüfungen startberechtigt. Teilnehmer, die in einer Teilprüfung nicht antreten, sind in den weiteren Teilprüfungen nicht startberechtigt.**

Die in den Teilprüfungen erzielten Mannschaftswertnoten inkl. evtl. Strafpunktabzüge werden mit folgendem Koeffizienten multipliziert: Stilgeländeritte : Springen : Dressur : Vormustern : Theorie = 5 : 4 : 4 : 1 : 1 und die Notensummen anschließend addiert. Die Mannschaft mit der höchsten Notensumme gewinnt. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus der Teilprüfung 1.3; besteht auch hier Punktgleichheit entscheidet die bessere WN aus der Teilprüfung 1.1; usw.  
Einsatz: 25 €; VN:10; SF: ausgelost

Einsatz fällig bei Startmeldung  
je Mannschaft

## 2 Komb.Prüfung Kl.E (E + 100,00 €, ZP) Einzelwertung der LP 1 - Goldene Schärpe Pferde

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Junioren, Jahrg.01+jün. LK V0,V6 sowie D/S 5,6 und 0 gem. Vorbemerkung . Anforderung und Bewertung siehe LP 1 dieser Ausschreibung.  
Je Teilnehmer 1 Startplatz

Ausr. 70 Richtv: 802,4

## Bewertung des Wettkampfes

### Einzelwertung:

Die in den Teilprüfungen erzielten Wertnoten inkl. evtl. Strafpunktabzüge werden mit folgenden Koeffizienten multipliziert: Stilgeländeritt : Springen : Dressur : Vormustern : Theorie = 5 : 4 : 4 : 1 : 1 und die Notensummen anschließend addiert. Der Teilnehmer mit der höchsten Notensumme gewinnt. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus der Teilprüfung 1.3; besteht auch hier Punktgleichheit entscheidet die bessere WN aus der Teilprüfung 1.1 usw.

In einer Teilprüfung ausgeschiedene Teilnehmer bleiben in der Wertung. **Sie erhalten in dieser Teilprüfung die Wertnote -10,0**, welche mit dem jeweiligen Faktor der Teilprüfung multipliziert wird. Liegt das Gesamtergebnis eines Reiters im Minusbereich, wird dieses auf 0,0 aufgerundet.  
Einsatz: 7 €; VN:15; SF: ausgelost  
Einsatz fällig bei Startmeldung

## Ausstattung Goldene Schärpe Mannschafts- und Einzelwertung:

Schärpen der siegenden Mannschaft  
Stallplaketten allen Teilnehmern.  
Ehrenpreise für die an 1.-3.Stelle platzierten Mannschaften und für die jeweils an 1.-3. Stelle platzierten Teilnehmer der Einzelwertung.  
Es werden 1/4 der Mannschaften und der Teilnehmer der Einzelwertung platziert.  
Die Platzierung der Einzelwertung erfolgt in 2 Abteilungen  
Sonderehrenpreise für die jeweils Besten pro Disziplin

### **3 Komb.Prüfung Kl.E** (E + 100,00 €, ZP)

#### **Dressur/Springen/Gelände**

#### **Wertungsprüfung für die KM Vielseitigkeit KRV Ammerland**

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. LK V0,V6 zu B.

Die Prfg. besteht aus den Teilprfg.

a) Prfg. 4

b) Prfg. 5

c) Prfg. 6

Es darf nur gestartet werden, wenn alle vier Prfg. 3-6 genannt sind.

Ausr. 70 Richtv: 601,660

Einsatz: 7 €; VN:15; SF: F

### **4 Dressurprüfung Kl.E** (E + 100,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. LK V0-V6 zu B, LK D5 startet in dieser Prfg. außer Konkurrenz. Es darf nur gestartet werden, wenn alle vier Prfg. 3-6 genannt sind.

Ausr. 70 Richtv: 402,A Aufg.: VE 2/2

Einsatz: 7 €; VN:15

SF: wie Prfg. 3

### **5 Stilspringprüfung Kl.E** (E + 100,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. LK V0-V6 zu B, LK S5 startet in dieser Prfg. außer Konkurrenz. Es darf nur gestartet werden, wenn alle vier Prfg. 3-6 genannt sind.

Ausr. 70 Richtv: 520,3a

Einsatz: 7 €; VN:15

SF: wie Prfg. 3

### **6 Stil-Geländeritt Kl.E** (E + 100,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. LK V0,V6 zu B. Es darf nur gestartet werden, wenn alle vier Prfg. 3-6 genannt sind.

Ausr. 70 Richtv: 671,673

Einsatz: 7 €; VN:15

SF: wie Prfg. 3

### **7 Vielseitigkeitsprfg. Kl.A\*\*** (E + 450,00 €, ZP)

#### **Wertungsprüfung für die KM Vielseitigkeit KRV Ammerland**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. LK V1-V6 zu B.

Die Prüfung besteht aus den Teilprüfungen

a) Dressurprüfung Kl. A, Aufg.: VA 2, auswendig

b) Springprfg. Kl. A\*\*

c) Geländeprüfung Kl. A\*\*

Ausr. 70 Richtv: 601,660

Einsatz: 23,50 €; VN:15; SF: V

### **8 Geländepferdeprfg. Kl.A\*\*** (E + 150,00 €)

Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO 6j. nur mit nicht mehr als einem Erfolg in Vielseitigkeits-,Gelände- bzw. Geländepferde-/Geländeponyprfg. nach LPO.

Teiln.: Alle Alterskl. LK V1-V6 zu A

Ausr. 70 Richtv: 372,373

Einsatz: 7,50 €; VN:15; SF: H

### **9 Geländepferdeprfg Kl.L** (E + 200,00 €, ZP)

Pferde: 5-7j.gem.LPO 7 jähr. nur ohne Erfolge bis NS in Vielseitigkeits-, Gelände- bzw.

Geländepferde-/Geländeponyprfg. nach LPO

Teiln.: Alle Alterskl. LK V1-V5 zu A.

Ausr. 70 Richtv: 372,373

Einsatz: 9 €; VN:15; SF: R

### **10 Karten Länderabend**

Der Veranstalter bittet zur besseren Planung jeden Teilnehmer die Karten für den Länderabend vorab über NeOn zu reservieren.

Hinweis: Aus programmtechnischen Gründen ist es leider nicht möglich mehr als 3 Karten gleichzeitig über das NeOn-System zu buchen. Sollten mehr als 3 Karten benötigt werden, bitte eine 2. Nennung nur für die Prf. 11 abgeben.

Die Kosten für die zusätzlichen Karten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen; die Abholung erfolgt durch die Mannschaftsführer. Die Preise beinhalten das Essen und das Abendprogramm. Getränke gehen auf eigene Rechnung.

Einsatz: 15 €

### **11 Zusatzkarten Länderabend**

Einsatz: 15 €

Ammerlaender RC v.06 e.V.